**Anhang: Schutzmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus SARS-CoV-2**

Nach Paragraf 13 des Mutterschutzgesetzes ist der Arbeitgeber verpflichtet bei möglichen Gefährdungen Schutzmaßnahmen durch **Umgestaltung der Arbeitsbedingungen** zu ergreifen. Ist dies nicht möglich, muss ein Arbeitsplatzwechsel erfolgen oder ein Beschäftigungsverbot ausgesprochen werden.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  | Ja | Nein |
| 1. | Kann die Schwangere in den Unterrichtsräumen sowie in den Pausen einen Mindestabstand von 1,5 m einhalten? |  |  |
|  | **Wenn Frage 1 mit Nein beantwortet wurde:**  Kann durch Maßnahmen der Abstand gewährleistet werden? z. B.   * Tische verrücken * Trennwand aufstellen * Schwangere beendet den Unterricht 5 Minuten früher und entgeht somit dem Gedränge auf den Fluren * sonstiges \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_   Sollten Sie diesbezüglich Unterstützung benötigen, wenden Sie dich bitte an die Fachkräfte für Arbeitssicherheit der medical airport service GmbH unter [Arbeitssicherheit-md@medical-gmbh.de](mailto:Arbeitssicherheit-md@medical-gmbh.de) um einen Termin für eine zeitnahe Begehung zu vereinbaren. |  |  |
| 2. | Ist regelmäßiges Lüften der Unterrichtsräume möglich? |  |  |
| 3. | Ist regelmäßiges Händewaschen möglich? |  |  |
| 4. | Werden Lehr- und Lernmittel personenbezogen verwendet oder können diese gereinigt werden? |  |  |
| 5. | Ist bekannt, dass Schwangere bei einem SARS-CoV-2-Verdachts- oder Erkrankungsfall in der Schule bis zum vollendeten 14. Tag nach dem letzten Verdachts- bzw. Erkrankungsfall vom Präsenzunterricht befreit werden sollen? |  |  |
| 6. | Ist bekannt, dass Schwangere beim eingeschränkten Regelbetrieb (Stufe 2) vom Präsenzunterricht befreit werden sollen? |  |  |

**Bitte senden Sie eine Kopie der Gefährdungsbeurteilung Mutterschutz und dieses Anhangs „SARS-CoV-2-Schutzmaßnahmen“ nach der Beurteilung durch den Betriebsarzt an das Landesamt für Verbraucherschutz!**